

Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung im Unternehmen

In einem geführten Interview gab eine Assistentin der Geschäftsführung eines Unternehmens Einblick in ihre langjährige Tätigkeit und die gegenwärtige Situation bezüglich der Herausforderungen in der Digitalisierung.

Daniel Stopp

Master of Science (FH)

Geschäftsführender Gesellschafter

Interviewpartnerin:

*Frau Müller**

*Assistentin der Geschäftsführung
KMU aus Sachsen*

* Die interviewte Person wurde anonymisiert.

Keywords:

Digitalisierung, Prozessmanagement

INM International New Markets GmbH
Gewerbstraße 19
08115 Lichtenanne
info@inm-zwickau.de
www.inm-zwickau.de

Langjährige Erfahrung und vielfältige Aufgaben:

Seit 15 Jahren ist Frau Müller im Unternehmen tätig und trägt den Titel der Assistentin der Geschäftsführung. In dieser Position ist sie für eine breite Palette von Aufgaben verantwortlich, die von Sekretariatsaufgaben bis hin zu Finanzangelegenheiten, Bestellungen und der Pflege der Webseite reichen. Besonders betont sie ihre Beteiligung an der Einführung und Pflege einer umfassenden Softwarelösung, die seit 2009 im Einsatz ist.

Digitalisierungsfortschritte und aktueller Stand:

In Bezug auf die Digitalisierung im Unternehmen betont Frau Müller, dass ihr Bereich bereits erhebliche Fortschritte gemacht hat. Das Ziel besteht darin, sämtliche Prozesse zu digitalisieren und somit papierlos zu arbeiten. Sie weist jedoch darauf hin, dass der Weg zur vollständigen Digitalisierung holprig ist und noch nicht zufriedenstellend verläuft. Kein einziger Prozess sei bisher vollständig digitalisiert.

Herausforderungen bei der Prozessbeschreibung und -aktualisierung:

Frau Müller gibt an, dass es zwar Prozessbeschreibungen gibt, diese jedoch nicht auf dem neuesten Stand sind. Eine punktuelle Überarbeitung erfolgt nur, wenn auffällt, dass Anpassungen notwendig sind. Sie macht darauf aufmerksam, dass viele Mitarbeiter möglicherweise nicht die Vorstellungskraft besitzen, um effektiv mit digitalen Systemen zu arbeiten. Eine regelmäßige Aktualisierung und Anpassung der Prozessbeschreibungen sei daher besonders wichtig, vor allem für neue Mitarbeiter.

Vor- und Nachteile der Digitalisierung:

Frau Müller reflektiert über die Vor- und Nachteile der Digitalisierung. Zu den Vorteilen zählen eine effizientere Arbeitsweise, Zeitersparnis, Kosteneinsparungen, schnelle Statistikerstellung, einfachere Einarbeitung neuer Mitarbeiter und die Möglichkeit zur Ortsunabhängigkeit. Jedoch warnt sie vor Herausforderungen wie der Kompatibilität verschiedener Software und der Fähigkeit der Mitarbeiter, mit den digitalen Systemen umzugehen.

Empfehlung für einen dedizierten Mitarbeiter:

Frau Müller schlägt vor, einen Mitarbeiter einzustellen, der sich ausschließlich um die Digitalisierung und Aktualisierung der Software kümmert. Dieser Mitarbeiter könnte als Schnittstelle zur Softwarefirma dienen und sicherstellen, dass die Prozesse reibungslos verlaufen. Sie betont die Wichtigkeit, sicherzustellen, dass Mitarbeiter das Verständnis für die genutzten Datenbanken und Software haben.

Chancen und Herausforderungen für das Unternehmen:

Abschließend nennt Frau Müller die größte Herausforderung in der Digitalisierung: eine Gesamtlösung zu finden, die von oben betreut wird und sicherstellt, dass Prozesse effizient und effektiv ablaufen. Sie unterstreicht die Notwendigkeit, die Fähigkeiten der Mitarbeiter zu berücksichtigen und die Aufgaben entsprechend zuzuweisen. Die Digitalisierung wird nach ihrer Ansicht nicht reibungslos funktionieren, es bedarf einer durchdachten Begleitung und Anpassung der Prozesse.

Fazit:

Das Interview mit Frau Müller gibt einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen und Chancen, mit denen Unternehmen bei der Digitalisierung konfrontiert sind. Es verdeutlicht die Bedeutung von kontinuierlichen Anpassungen, Schulungen und einer strategischen Herangehensweise, um die Vorteile der Digitalisierung optimal nutzen zu können.